

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabestelle -](#)
 Straße [Eisenbahnstraße 5](#)
 PLZ, Ort [52353 Düren](#)
 Telefon [+49 24214940](#) Fax
 E-Mail ZentraleVergabe@wver.de Internet <https://www.wver.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026_08/0047](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXVHYY5DYYFF897M](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[WVER Kläranlage Aachen-Eilendorf](#)
[Scheidmühlenweg](#)
[52080 Aachen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Bauleistung: Reinvestition Heizungsanlage und BHKW - Kläranlage Eilendorf](#)

Umfang der Leistung: [Erneuerung der Heizungsanlage und des Blockheizkraftwerkes sowie des Wärmeverteilungsstrangs inklusive Schalttechnik und Einbindung in das Leitsystem](#)
[Erneuerung der Wärmeversorgungsanlagen \(Heizung + BHKW\) und der Wärmeverteilung auf der Kläranlage Eilendorf](#)
[-Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung der auszutauschenden Altanlagen](#)
[-Lieferung und Montage einer neuen BHKW-Kompaktanlage inklusive notwendiger Peripherie, Sicherheitsausrüstung und MSR-Technik](#)
[-Lieferung und Montage einer neuen Heizkesselanlage inklusive notwendiger Peripherie, Sicherheitsausrüstung und MSR-Technik](#)
[-Lieferung und Montage der Wärmeverteilung inklusive Pufferspeicher, hydraulischer Weiche, Armaturen und Pumpen](#)
[-Lieferung und Montage der erforderlichen Mess- und Betriebseinrichtungen zur Bilanzierung und Betriebsführung inkl. Steuerung](#)
[-Herstellung aller erforderlichen Rohrleitungs-, Armaturen- und Anschlussarbeiten inklusive Halterungen, Dämmung, Schutzmaßnahmen und Wiederherstellung der Dichtheit](#)
[-Abgasseitige Einbindung der Neuanlagen in vorhandene Schornsteinwege](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen☐ Beginn der Ausführung:☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:☐ weitere Fristen**Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**

Beginn: 04.01.2027. Datum sh. Zeitplan, 1 Woche nach Zuschlag/Beauftragung (sh. ANL_2130018 - Bauzeitterminplan). Die Arbeiten sind innerhalb von 193 Werktagen nach Beginn der Ausführung fertig zustellen.

j) Nebenangebote☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WA"

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY5DYYFF897M/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 28.10.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 29.10.2026 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 30.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY5DYFF897M>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 29.10.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen.

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

Die Angebotsöffnung erfolgt gemäß § 14 (EU) VOB/A ohne Beteiligung von
Bietern und ihren Bevollmächtigten.

- t) geforderte Sicherheiten** Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der
Auftragssumme (excl. Umsatzsteuer, ohne eventuelle Nachträge) zu
leisten.

Es ist eine Sicherheit für die Mängelansprüche in Höhe von 3% der
Abrechnungssumme zu leisten.

Vorauszahlungsbürgschaft:

Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils
einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für
vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gemäß § 16
Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt 423 Abschlagszahlungen-/
Vorauszahlungsbürgschaft.

- u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind**

Gemäß der VOB/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Vorauszahlungssystem: 30 %, 30 %, Restzahlung gem. § 14 VOB/B,
Zahlungsziel gem. § 16 VOB/B.

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines gesetzlichen Vertreters.

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY5DYFF897M/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Schwere Verfehlung nach §6a VOB/A: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung gemäß § 6a VOB/A begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt und kein Ausschussgrund nach § 22 LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) vorliegt.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung im Berufsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug bzw. Handwerkskarte)

Bei Bieter, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird und die v. g. Nachweise dort auch entsprechend hinterlegt sind.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung 3,0 Mio. EUR (mittels Dritterklärung vorzulegen): gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Abdeckung seiner Haftung eine ausreichende Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und diese während der gesamten Laufzeit des zu schließenden Vertrags aufrecht zu erhalten. Während der Vertragslaufzeit hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Fortbestand der Versicherung jederzeit auf Verlangen nachzuweisen. Die v. g. Deckungssumme bezieht sich auf die Höhe je Schadensfall und Abdeckung von mindestens 2 Schadenfällen je Jahr. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen und auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen, dass auch für die von Unterauftragnehmern durchgeführten Tätigkeiten der vorgenannte Versicherungsschutz besteht.

Der Nachweis / die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein

- Formblatt 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung § 48b (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz

Der Nachweis / Die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein.

Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird und die v. g. Nachweise dort auch entsprechend hinterlegt sind.

- Umsatz (VOB): Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird und die v. g. Nachweise dort auch entsprechend hinterlegt sind.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt.

Der Nachweis / Die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein.

Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird und die v. g. Nachweise dort auch entsprechend hinterlegt sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Beschäftigte Arbeitskräfte (VOB): Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird und die v. g. Nachweise dort auch entsprechend hinterlegt sind.

- Für den Teil der Technischen Ausrüstung (Maschinentechnik):: Die Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind: Ausführung von verfahrens- und maschinentechnischer Ausrüstung in zwei Baumaßnahmen auf Kläranlagen mit einer Ausbaugröße von jeweils über 40.000 Einwohnerwerte., innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Die Referenzen erbitten wir in Form einer Referenzliste mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer des jeweiligen Auftraggebers.

- Für den Teil der Technischen Ausrüstung (Maschinentechnik):: Die Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind: Mindestens eine oder mehrere Referenzen über Projekte mit Errichtung/Erneuerung eines Klärgas-BHKWs # 100 kWel innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Die Referenzen erbitten wir in Form einer Referenzliste mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer des jeweiligen Auftraggebers.

- Für den Teil der Technischen Ausrüstung (Maschinentechnik):: Die Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind: Mindestens eine oder mehrere Referenzen über Projekte mit Errichtung/Erneuerung einer

Gasheizung (Klär gas und/oder LPG) # 100 kWel innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Die Referenzen erbitten wir in Form einer Referenzliste mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer des jeweiligen Auftraggebers.

- Nachweis der Gleichwertigkeit des angebotenen Materials (mittels Dritterklärung vorzulegen): Sofern in dem Leistungsverzeichnis oder in einer entsprechenden Anlage gleichwertige Materialien angeboten werden, so ist mit der Angebotsabgabe die Gleichwertigkeit der angebotenen Materialien nachzuweisen
- Persönliche Qualifikation des Bauleiters / der Bauleiterin: (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Fachkunde und die Eignung der/des vorgesehenen Bauleiterleiters/-in für die Umsetzung dieses Kläranlagenumbauprojektes ist nachzuweisen. Der Bieter muss eine/n Bauleiter/in benennen, der/die mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung aufweist. Diese persönlichen Referenzen des/der Bauleiters/-leiterin ist durch einen tabellarischen Lebenslauf mit Angabe der Ausbildung und der relevanten Projekte einschließlich Angaben über Art und Umfang der Leistungen sowie Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer des jeweiligen Auftraggebers nachzuweisen.
- Persönliche Qualifikation des Bauleiters / der Bauleiterin: (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der/Die für die Ausführung vorgesehene Bauleiter/in muss über deutsche Sprachkenntnisse im Wort und Schrift mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen. Der Nachweis der geforderten Sprachkenntnisse kann durch Eigenerklärung des Bieters erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, von dem für die Zuschlagserteilung vorgesehenen Bieter einen geeigneten Nachweis der geforderten Sprachkenntnisse zu verlangen. Als geeignete Nachweise kommen insbesondere ein anerkanntes Sprachzertifikat, ein in deutscher Sprache erworbener Berufs- oder Hochschulabschluss oder sonstige geeignete Unterlagen in Betracht, aus denen sich die geforderte Sprachkompetenz nachvollziehbar ergibt.
- PQ-Nummer: Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben (unter Nr. 3)
- Referenzliste VOB (EU): Eine Referenzliste, mit Angabe der Art der vergleichbaren ausgeführten Leistung; Ausführungsort, Ausführungszeit-raum; Auftragssumme, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefonnummer & stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwort-artige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggfs. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leistungspersonal koordiniert wurden der letzten 5 Jahre.
- Schweißanforderungen Stahlbauteile: (mittels Dritterklärung vorzulegen): Namentliche Nennung der Schweißaufsicht des Bieters mit Angabe der Qualifikation SFI/IWE (Schweißfachingenieur). Die Qualifikation ist mit beizulegenden Zeugnissen nachzuweisen.
- Schweißanforderungen Kunststoffbauteile: (mittels Dritterklärung vorzulegen): Qualifikationsnachweise von namentlich zu benennenden Schweißer:innen des Bieters nach DVS 2212 oder GW 330
- Schweißanforderungen Stahlbauteile: (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Zertifizierung des Unternehmens nach DIN EN ISO 3834-3 und DIN EN 1090-2 mindestens mit der Ausführungsklasse 2 (EXC 2)
- Schweißanforderungen Stahlbauteile: (mittels Dritterklärung vorzulegen): Qualifikationsnachweise von namentlich zu benennenden Schweißer:innen des Bieters nach DVS 2212 bzw. GW 330
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers.

Der Nachweis / Die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein.

Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird und die v. g. Nachweise dort auch entsprechend hinterlegt sind.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist.

Der Nachweis / Die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein.

Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b (EU) Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet, sofern in dem Angebotsschreiben (unter Nr. 3) die PQ-Nummer angegeben wird und die v. g. Nachweise dort auch entsprechend hinterlegt sind.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formblatt "WVER-Abfall" (mittels Dritterklärung vorzulegen): Formblatt "WVER-Abfall" (siehe Vertragsbedingungen)

Der Auftraggeber behält sich die Vorlage dieses Nachweises und Erklärung vor (dieser Nachweis / Erklärung ist erst auf gesonderter Aufforderung der Zentralen Vergabe einzureichen)

- GAEB-Datei (VOB): GAEB-Datei, sofern diese nicht bereits mit den Angebotsunterlagen eingereicht wurde (§ 16a Abs. 2 VOB/A trifft hier nicht zu, da die GAEB-Datei lediglich für die rechnerische Prüfung dient).

Der Auftraggeber behält sich die Vorlage dieser Unterlage vor (diese Unterlage ist erst auf gesonderter Aufforderung der Zentralen Vergabe einzureichen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Urkalkulation (VOB): Urkalkulation (Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen WVER ist zu beachten)

Der Auftraggeber behält sich die Vorlage des v. g. Nachweises bzw. Erklärung vor (dieser Nachweis / diese Erklärung ist erst auf gesonderter Aufforderung der Zentralen Vergabe einzureichen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Abfallartenkatalog: Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb oder alternativ genehmigter Abfallartenkatalog der Entsorgungsanlage

Der Auftraggeber behält sich die Vorlage des v. g. Nachweises bzw. Erklärung vor (dieser Nachweis / diese Erklärung ist erst auf gesonderter Aufforderung der Zentralen Vergabe einzureichen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Wasserverband Eifel-Rur - Revision -

Straße Eisenbahnstraße 5

PLZ, Ort 52353 Düren

Telefon

Fax

E-Mail nachpruefungsstelle@wver.de

Internet <https://www.wver.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen elektronisch und unentgeltlich zum Download bereitgestellt.

Die Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich zur Vorbereitung und Abgabe eines Angebots im Rahmen dieses Vergabeverfahrens verwendet werden. Eine Weitergabe oder sonstige Überlassung der Vergabeunterlagen an Dritte sowie eine gewerbliche oder sonstige Nutzung außerhalb des konkreten Vergabeverfahrens ist nicht gestattet, soweit eine solche Weitergabe oder Nutzung nicht zu Erstellung und Abgabe des Angebots erforderlich ist.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen.

Sämtliche Anfragen, Hinweise und sonstigen Mitteilungen der Unternehmen zum Vergabeverfahren und zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die hierfür vorgesehene Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform einzureichen. Dies gilt insbesondere für Fragen zu den Vergabeunterlagen.

Die Antworten des Auftraggebers sowie sonstige Informationen und Mitteilungen zum Vergabeverfahren werden über die Vergabeplattform bereitgestellt.

Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion der Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen und innerhalb der hierfür vorgegebenen Angebotsfrist einzureichen. Eine Übermittlung von Angeboten auf anderem Wege, insbesondere per Post, Telefax oder E-Mail, ist nicht zulässig.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

- 1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.
- 2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben.
- 3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.